

Managing in Meinem Sinn

Managing in Meinem Sinn geschieht nicht auf der Basis der gewöhnlichen Vortrefflichkeiten, die dir fein säuberlich in jedem Handbuch zur Verfügung stehn. Es geschieht jedoch als genuine Wirklichkeit, die von der inneren Struktur begriffen und beurteilt werden muss. Dazu aber braucht es schöpferisches Flair, vertiefte Menschenkenntnis, Redlichkeit, Bewusstheit und den Willen, gut zu sein bei aller Strenge des Verfahrens. Solche Weise aber ist nur Mir beschieden, der Ich Bin der sakrosankte Führer durch die Heilsgeschichte Meiner Lieben. Nichts und niemand soll darin zugrunde gehn, weil jede Kreatur in sich unendlich wertvoll und erhaltenswürdig ist. Aus Meiner Perspektive trägt auch das geringste Wichtelmännchen seinen Teil zum grandiosen Aufwall der Geschichte bei und darf nicht ausser Acht gelassen werden. Zu diesem Zwecke kommt Mein Manifest der Herzensgüte wie gerufen und stellt eine Mischung dar aus Weisheit, Edelmut, Bestimmtheit, Grazie des Himmels, wie erschöpfendem Durchschauen dessen, was da hängig ist in Meinem Namen.

Grundlegendes kann nur in der Ägide Meines Wertgefühls und Meiner Unabhängigkeit geschehn. Das einzig Richtige zu tun ist eine Gabe der allherrlichen Vernunft an ihre Bürgen und kann von jedem angefordert und aufs Trefflichste verwendet und verwaltet werden. So Bin Ich denn der Hüter und Vergüter der Gesetze, die zu Anstand, Ehrlichkeit, Erhabenheit und Sinnkraft führen.

Du bist Mir einer, der am Anfang des Begreifens seiner Menschenwürde steht und die darf weder fehlgeleitet noch verunglimpft werden. Wie ein genialer Schachzug soll ein jeder Schritt in deines Lebens Lauf vollzogen werden, denn im Zeitenmass ist es nicht möglich, rückwärts ins Vergangene zu schreiten. Bedeutendes behält sein strahlendes Bedeuten, Unvernünftiges bleibt unvernünftig und kann mit keiner noch so klugen Finte weggezaubert werden. Sie sind wie du ein unveräusserliches Merkmal dessen, was da ist und leuchten in das Künftige hinein mit ihrem trüben oder gütestrahenden Erscheinen.

Sei du Meiner besten Hoffnung Zeuge, hab Ich dich zu mahnen und vergesse nie, die Inbrunst, die Ich dir vertrauensvoll vergab, aufs Allerbeste auszuleben. Denn etwas Besseres als das von Mir Gewollte und Gewünschte kann es nimmer geben. "Ich bin der Herrscher über Meine Angelegenheiten unter Gottes wohlbedachter Strategie", sollst du dir ständig wiederholen. Deine Lauterkeit soll Meiner ebenbürtig sein und dein Vertrauen in dich selbst soll Meinem Seinsvertrauen aufs Entschiedenste und Wunderbarste gleichen. Ein Geschöpf bist du und zugleich eines Gottes seelenvoll gesegnete Gebärde. Sie offenbart sich dir im Glück, das du verspürst, wenn alles stimmt, was Ich dir vorgegeben; denn zur Vollendung aller Dinge im Allhier gehören auch die Geistessphären, die sich deiner Wohlfahrt, deinem Ebenmass und deiner Heiterkeit geweiht und sie zur höchsten Blüte stilisiert und in Allweiten ausgebreitet haben.

www.das-sein.ch

© Ludwig Weibel

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)